



Breite Koalition gegen Verschärfungen im Asylgesetz und im Ausländerrecht

Stellungnahme von augenauf Zürich:

„augenauf lehnt die Revisionsvorschläge ab, weil sie die Situation für Flüchtlinge noch weiter verschärft und weil sie wiederum und nochmals ein massiver unverantwortlicher Abbau der Grund- und Menschenrechte nach sich ziehen. Sämtliche vorgeschlagenen Gesetzesrevisionen widersprechen unseren humanitären Werten und völkerrechtlichen Verpflichtungen. Sie dürfen nicht akzeptiert werden.“

augenauf Zürich ist eine autonome, nichtstaatliche Menschenrechtsgruppe, die in erster Linie Menschenrechtsverletzungen, Amtsmissbräuche und Polizeiübergriffe aufdeckt, dokumentiert und in einem Bulletin veröffentlicht.

augenauf beschäftigt sich mit der Diskriminierung von Flüchtlingen und der rassistischer Willkür in der offiziellen Asyl- und Flüchtlingspolitik.

augenauf setzt sich für diejenigen ein, deren Rechte verletzt worden sind, und versucht auch jene Grundrechtsverletzungen aufzuspüren, die nicht unmittelbar zutage treten und die im System, beziehungsweise in den gesellschaftlichen Strukturen und Entwicklungen angelegt sind.

augenauf Zürich

Postfach 2411, 8026 Zürich

044 241 11 77 (Telefonbeantworter - wird täglich abgehört)

PC Konto-80-700000-8

www.augenauf.ch // Kontakt: Lilo König <info@augenauf.ch>